

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die gantz Bibel Alt vnnd Neüw Testament

Register - weiset alle Historien vnd fürnehme sprüch uber beyde Alt vnd Neüw Testament. Jtem auch mitt Zweyhundert Figuren mehr dann vor hien nie jm Truck außgangen seind

Das gantz New Testament. Jn vil orten verstendiger verteütscht

Luther, Martin

Straßburg, 1530

Vorrede

urn:nbn:de:bsz:31-76603

Swere wolrecht vñ
 billich / das diß büch on alle vor-
 red vñnd frembden namen auß-
 gienge / vñnd nur sein selbs eygnen nam-
 men vñnd red färete / Aber die weil durch
 manche wilde deutunge vñnd vorrede der
 Ehrstenn synn da hin vertriebenn ist / das
 man schier nicht mehr weis / was Euange-
 lion oder gesez / new oder alt testament hies-
 se / fordert die noturfft / eyn anzeigen vñnd
 vorrede zü steilenn / da mit der eynfeltige
 man / auß seinem alten wahn / auff die rech-
 te ban gefüret / vñnd vnderrichtet werde /
 wes er yn diesem büch gewarten solle / auff
 das er nicht gepot vñnd geseze süche / da er
 Euangelion vñnd verheissung Gottes süch-
 ena solte.

Darumb ist auffß erst zü wissen / das
 ab zü thün ist der wahn / das vier Euange-
 lia vñnd nur vier Euangelisten sind / vñnd
 ganz zü verwerffen / das etliche des neuen
 testaments bücher teilen / vñn Legales / hi-
 storiales / Prophetales / vñnd sapientiales /
 vermeintenn da mit (weis nicht wie) das
 neue dem alten testament zü vergleichen /
 Sondern festiglich zü halten / das gleich
 wie das alte testament ist eyn büch / darin-
 nen Gottes gesez vñnd gepot / da neben die
 geschichte / beyde dere / die die selbigenn ge-
 halten vñnd nicht gehalten haben / geschrie-
 ben sind. Also ist das neue testament eyn
 büch / darinnen das Euangelion vñnd Got-
 tes verheissung da neben auch geschicht / bei-
 de dere die daran glauben vñnd nicht glau-
 ben / geschriben sind. Also das man gewis
 sey / das nur eyn Euangelion sey / gleich wie
 nur eyn büch des neuen testaments / vñnd
 nur eyn glaube / vñnd nur eyn Gott / der da
 verheisset.

Desß Euangelion ist eyn Kriechisch
 wort / vñnd heisset auff deutsch / güte botsch-
 afft / güte mehr / güte neue zeitung / güte ge-
 schrey / dauon man singet / saget vñnd frölich
 ist / gleich als da David den grossen Goli-
 ath vberwand / kame eyn güte geschrey vñnd

tröstliche neue zeitung vñder das Jüdis-
 sche volck / das vñrer gewlicher feind ersch-
 lagenn / vñnd sie erlöset / zü freude vñnd frid
 gestellet weren / dauon sie singen vñnd sprun-
 gen vñnd frölich waren. Also ist dis Eua-
 gelion Gottes vñnd neue testamentt eynn
 güte mehr vñnd geschrey / vñn alle welt ers-
 schollenn durch die Apostel von eynem rech-
 tenn David / der mit der sünde / todt vñnd
 teuffel gestritten / vñnd vberwunden habe /
 vñnd da mit alle die / so vñn sünden gefan-
 gen / mit dem tod geplaget / vom teuffel vber-
 erweltdiget gewesenn / on vñr verdienst er-
 löset / rechtfertig / lebenndig vñnd selig ge-
 macht hatt / vñnd da mit zü fride gesiellert /
 vñnd Gott wider heym bracht / dauon sie
 singen / dancken Gott / loben vñnd frölich
 sind ewiglich / so sie das anders feste glau-
 ben / vñnd ym glauben bestendig bleiben.

Solch geschrey vñnd tröstliche mehr
 oder Euangelische vñnd Göttliche new zei-
 tung / heisset auch eyn new testament / das
 rumb / das gleich wie eynn testament ist /
 wenn eyn sterbender man sein güte beschey-
 det / nach seinem tode den benantenn erben
 aus zü teilen. Also hat auch Christus für
 seinem sterben befolhen vñnd bescheiden / sol-
 ches Euangelion nach seinem tode aus zü
 rüffen vñn alle welt / vñnd da mit allenn /
 die da glauben zü eygen gegeben alles sein
 güte / das ist / sein lebenn / da mitt er den tod
 verschlügen / seine gerechtikeit da mit er die
 sünde vertilget / vñnd seine seiligkeit da mit
 er die ewige verdammnis vberwunden hat.
 Nun kan vñe der arme mensch / in sünden /
 tod / vñnd zur helle verstricket / nichts tröstli-
 chers hören / den solche thewre / liebliche bot-
 schafft vonn Christo / vñnd müß sein hertz
 von grund lachen vñnd frölich dartiber wer-
 den / wo ers glaubet / das war sey.

Nun hat Got solchen glauben zü ster-
 kenn / dieses sein Euangelion vñnd testa-
 ment vielfeltig yhm alten testament durch
 die Prophetenn verheissen / wie Paulus sa-
 get Romanos. 1. Ich bin außgesöndert zü
 predigen das Euangelion Gottes / welches

er zuvor verheissen hat durch syne Prophe-
ten vnn der heyligen schrift / vonn seinem
Sün / der vhm geboren ist vonn dem sam-
men etce. Vnnd das wir der etliche anzie-
hen/hat ers am ersten verheissen / da er sa-
get zü der schlange/ Gen. iij. Ich wil feind-
schafft legen zwischen dyr vnd eynem wei-
be/zwischen deinem samem vnn vhren sa-
menn/ der selbige sol dir dein haubt zütret-
ten/ vnn du wirst vhm seine solen zütret-
ten/ Christus ist der same dises weibes / der
dem Teuffel sein haubt/ das ist sünde / tod/
helle / vnn alle sein krafft zütretten hat.

Denn on disen samem kan kein mensch der
sünde/ dem tod/ noch der hellen entrinnen.
Item Gen. 22. verhieß er es zü Abra-
ham/ In deinem samem sollen alle geschlech-
ter auff erden gesegnet werdenn. Christus
ist der same Abrahe/ spricht Sanct Paulus
Gal. iij. Der hat alle welt gesegnet/ durchs
Euangelion/ Denn wo Christus nit ist/ da
ist noch der fluch/ der vber Adam vnd seine
kinder viel / da er gesündigt hatte / das sie
allzumal der sünde/ des todes/ vnn der hel-
len schuldig vnn eygen sein müssen. Wis-
der den fluch / segnet nun das Euangelion
alle welt / damit / das es ruffet offentlich/
Wer an disen samem Abrahe glaubet / soll
gesegnet/ das ist / von sünde / tod vnn helle
loß sein/ vnn rechtfertig/ lebendig vnn selig
bleiben ewiglich/ wie Christus selbs sagt.
Johann. 11. Wer an mich glaubet/ der wirdt
nimmer mehr sterben.

Item/ so verhieß ers Dauid. 2. Reg. 17.
da er saget/ Ich wil erwecken deinen sa-
men nach dir/ der sol mir eyn haubt bawen/
vnn ich will sein reich festigen ewiglich/
Ich wil sein vatter sein / vnn er soll mein
Sün sein etce. Das ist das reich Christi/ da
von das Euangelion lautet / eyn ewiges
reich/ Eyn reich des lebens/ der seligkheit vñ
gerechtigkheit/ dareyn kommen auß dem ge-
fencnis der sünde vnd tod/ alle die da glau-
benn / Sölcher verheissung des Euangeli-
seind viel mehr auch vnn den andern Pro-
pheten/ als Michas. v. Vnn du Bethle-

hem du bist kleyn vnder den tauseten Ju-
da/ auß dir sol mir kommen/ der eynn Her-
zog sey meines volkes Israel. Item Dsee
13. Ich wil sie von der hand des todes erlö-
sen/ vom tode wil ich sie erredten.
So sehn wir nun/ das nicht mehr/
den eyn Euangelion ist/ gleich wie nur eyn
Christus/ Seintemal Euangelion nichts
anders ist noch sein kan / denn eyn prediget
von Christo Gottes vnn Dauids sün/ was
rer Gott vnn mensch / der für vns mit sei-
nem sterben vnd aufferstehenn / aller men-
schen sünde/ tod vnd helle vberwunden hat/
die an vhn glauben/ Das also das Euange-
lion eyn kurze vnd lange rede mag sein/ vñ
eyner kurz der ander lang/ beschreibē mag.
Der beschreibets lang/ der viel werck vnn
wort Christi beschreibet/ als die vier Euan-
gelisten thünd/ Der beschreibets aber kurz/
der nicht von Christus werckenn / sondern
kurzlich anzeiget/ wie er durchs sterben vñ
aufferstehen/ sünde/ tod vnd helle vberwun-
den habe / denen die an vhn glaubenn/ wie
Petrus vnd Paulus.

Darumb sihe nun drauff/ das du nit
auß Christo eynenn Mosen machest/ noch
auß dem Euangelio eynn geset odder lere
büch/ wie biß hār geschēhen ist / vnd eiliche
vorred auch Sanct Hieronimi sich hören
lassen / Denn das Euangelion fordert ey-
gentlich nicht vnser werck / das wir damit
frum vnd selig werden/ Ja es verdampft so-
lich werck/ sondern es fordert nur glaubenn
an Christo / das der selbige für vns/ sünde/
tod vñ helle vberwunden hat/ vnd also vns
nicht durch vnser werck / sander durch sein
eigen werck/ sterben vnd leiden/ frum/ leben-
dig vnn selig machet / das wir vns seines
sterbens vñ vberwindens mögen annemē/
als hetten wirs selbs gethan.
Das aber Christus im Euangelio/
da zü Petrus vnn Paulus vil geset vnn
lere geben/ vñ das geset außlegen / sol man
gleich rechnen allen andern wercken/ vnn
wolthaten Christi/ Vnn gleich wie seine
werck vnn geschichte wissen/ ist noch nicht
das rechte

das rechte Euangelion wissenn / denn da
 mitt weyßt du noch nicht / das er die sünde/
 todt vnnnd teuffel vberwunden hat / also ist
 auch das noch nicht das Euangelion wis
 sen / wenn du solche lere vnnnd gepott weis
 fest / sondern wenn die stime kömpt / die da
 saget Christus sey dein eygen / mit leben / le
 ren / wercken / sterben auffersiehn vnnnd alles
 was er ist / hat / thüt vnd vermag.

Also sehen wir auch / das er nit drin
 get / sondernn freuntlich locket / vnd spricht /
 Selig seind die armen etcer. Vnd die Apo
 stel brauchen des wortts / Ich ermane / ich
 flehe / ich bitte / Das man allenthalben sy
 hett wie das Euangelion nicht eyn geses
 büch ist / sondernn nur eyn predig von den
 wolthaten Christi / vnns erzeyget vnnnd zü
 eigen gegeben / so wir glauben. Moses a
 ber inn seinen büchern / treibet / dringett /
 dreuwet / schlecht vnnnd straffet greuwlich /
 denn er ist eyn geses schreiber vnnnd treiber.
 Da her kömpts auch / das eynem gläubig
 en leyh geses gegeben ist / wie Sant Pau
 lus sagt. i. Timot. j. Darumb das er durch
 den glaubenn gerecht / lebendig vnnnd selig
 ist. Vnnnd ist ihm nicht mehr not / den das
 er solchen glauben beweise.

Ja wo der glaube ist kan er sich nicht
 halten / er beweiset sich / brüchet herauß vnd
 bekennet vnnnd leret solch Euangelion vor
 den leütten vnnnd waget sein lebenn daran.
 Vnnnd alles was er lebet vnnnd thüt / das ri
 chtet er zü des nehstenn nutz / vhm zü helf
 fen / nicht alleine auch zü solcher gnade zü
 kommen / sondern auch mit leib / güte vnnnd
 ehre / wie er syhet : das vhm Christus ge
 thann hatt / vnnnd volget also dem exempel
 Christi nach. Das meynet auch Christus
 da er zur lese keinn ander gepot gab / denn
 die liebe : daran man erkennenn solte / wer
 seine jünger werenn vnnnd rechtgeschaffene
 gläubigen : Denn wo die werck vnd liebe
 nicht herauß brüchet / da ist der glaube nicht
 recht / da hafftet das Euangelion noch
 nicht / vnnnd ist Christus nicht recht erkande
 Syhe / nun richte dich also inn die blücher

des Neuwen Testaments / das du sie auff
 dise weise zü lesen wissest.

Welches die rechten
 vnnnd Eltisten bücher des
 Neuwen Testament
 tes seind.

Vsdisem allen - kan
 stu nun recht vnterscheiden vnder al
 len büchern / vnd vnterscheid ne
 men / welches die besten seind / Denn nem
 lich ist Johannis Euangelion vnd Sante
 Paulus Episteln / sonderlich die zü den Rö
 mern / vnnnd Sant Petrus Erste Epistel /
 der rechte kern vnd marck vnder allen büch
 ern / welche auch billich die erstenn sein sol
 ten. Vnnnd eynem vegglichen Christen zü
 rhaten were / das er die selbigen am erstenn
 vnd aller meisten lese / vnd vhm durch täg
 lich lesen so gemeine machete / als das täg
 lich brodt. Denn in disen findestu nicht vil
 werck vnnnd wunderthaten Christi beschry
 ben. Du findest aber gar meysterlich auß
 gestrichenn / wie der glaube an Christum /
 sünde / todt vnnnd helle vberwindet / vnd das
 leben / gerechtikeit vnnnd seligkeite gibe / wel
 ches die rechte art ist des Euangeli : wie du
 gehöret hast.

Denn wo ich vhe der eines mangeln
 solte / der werck oder der prediget Christi / so
 wolte ich lieber der werck denn seiner predi
 get mangeln. Den die werck hülffen mir
 nichts / aber seine wort geben das leben / wie
 er selbs saget. Weil nu Johannes gar we
 nig werck von Christo / aber vil seiner pre
 diget schribet / widerüb die ander drey Euā
 gelisten vil seiner werck / wenig seiner worte
 beschrieben / ist Johannis Euangelion das
 einige / zarte / rechte haupt Euangelion / vñ
 den andern dreyen weit weit für zü ziehen
 vnnnd höher zü hebenn. Also auch Sanct
 Paulus vnnnd Petrus Episteln / weit vber
 die drey Euangelia / Mathei / Marci / vnd
 Luce vorgehen.

Euangelion

Summa / Sanct Johannis Euang^l r
 gelion / vnd seine erste Epistel / Sanct Pau^l
 lus Epistel / sonderlich die zu den Römern / rj
 Galatern / Ephesern / Vnd Sanct Peters
 Erste Epistel / das seind die bücher / die dyr
 Christum zeugen / vndd alles leren / das dir
 zu wissen not vnd selig ist / ob du schon leyn
 ander büch noch lere nimer sehest noch hö^r
 rest / Darumb ist Sanct Jacobs Epistel riiij
 eyn rechte ströern Epistel gegen sie / denn sy
 doch leynn Euangelische ert an yhr hatt /
 Doch dauon weiter in andern Vorreden.

Die Bücher des Neuwten Testament.

i Euangelion Sanct Matthes.
 ij Euangelion Sanct Marcus.
 iij Euangelion Sanct Lucas.
 iiij Euangelion Sanct Johannis.
 v Der Apostel geschichte beschreibenn
 von Sanct Lucas.
 vj Epistel Sanct Paulus zu den Röm^{er}
 mern.
 vij Die Erste Epistel Sanct Paulus
 zu den Corinthern.
 viij Die ander Epistel Sanct Paulus
 zu den Corinthern.
 ix Epistel Sanct Paulus zu den Gal^{at}
 latern.

Epistel Sanct Paulus zu den E^p
 phesern.

Epistel Sanct Paulus zu den Ph^{il}
 lippern.

Epistel Sanct Paulus zu den Eo^l
 lossern.

Die Erste Epistel Sanct Paulus
 zu den Thessalonichern.

Die ander Epistel Sanct Paulus
 zu den Thessalonichern.

Die Erste Epistel Sanct Paulus
 an Timotheon.

Die ander Epistel Sanct Paulus
 an Timotheon.

Epistel Sanct Paulus an Titon^{im}
 Epistel Sanct Paulus an Phile^{mon}

Die Erste Epistel Sanct Peters.

Die ander Epistel Sanct Peters.

Die Erste Epistel Sanct Johans^{nis}.

Die ander Epistel Sanct Johans^{nis}.

Die dritte Epistel Sanct Johans^{nis}.

Die Epistel zu den Ebreern.

Die Epistel Jacobs.

Die Epistel Judas.
 Die Offenbarung Johannis.

Abraham
 Isaac zeug
 Jacob zeug
 Juda zeug
 der E
 phares zeu
 hebron zeu
 Sam zeug
 Amadab
 Mahaffon ze
 Salma zeug
 Boaz zeug
 David zeug
 Jesse zeug
 Der künig Da
 dem weibe
 Salomon zeu